



STADT MEERBUSCH
DIE AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule und Sport** am 05. Februar 2009

Tagesordnung		Seite
Anwesenheit		2
I	ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1.	Vorstellung des MUSE-Projektes durch eine Schülergruppe der Adam-Riese-Schule	3
2.	Ganztagsoffensive in der Sekundarstufe I	3
3.	Schulentwicklungsplan der Stadt Meerbusch	3
4.	Controllingbericht für das städt. Hallenbad	4
5.	Bericht der Verwaltung	4
6.	Termin der nächsten Sitzung	4
7.	Verschiedenes	5

Anwesenheit

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Niederdonker Straße 2009

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsfrau Kox (CDU)

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Homuth-Kenklied, Joliet-Heising, Körling, Pricken und Schoppe, die Ratsherren Becker und Lerch sowie die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Frau Gröters und Herr Dr. Hemmen,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann, Ratsherr Schoenauer sowie der sachkundige Bürger Herr Billen,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Schmidt und die sachkundige Bürgerin Frau Büchner,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsherr Dammer und der sachkundige Bürger Herr Becker,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage

StOVR Krügel (Leiter des Fachbereich 3)

StAR Wegmann (Sportreferent)

StOI Reith (FB3)

als Vertreter der Meerbuscher Schulen:

OStD Winterwerb

Rektor Sonnen

als Vertreter der Kirchen

Pfarrer Dr. Saß

Als Vertreter des Stadtsportverbandes

Herr Kunze (bis 18:15 Uhr / TOP 3)

als Vertreterin des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss

Schulamtsdirektorin Hund

Es fehlen:

Schriftführer

StOAR Ritter

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden das beratende Mitglied Sonnen und der sachkundige Bürger Mefert nach den Vorschriften der Gemeindeordnung verpflichtet

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Vorstellung des MUSE-Projektes durch eine Schülergruppe der Adam-Riese-Schule

Das nun im 7. Jahr an der Adam-Riese-Schule laufende und von der Stadt Meerbusch finanzierte Projekt MUS-E der Yehudin Menuhin-Stiftung wird seitens der Schule dem Ausschuss nochmals vorgestellt. Anschließend zeigen Kinder der Schule einen Tanz als Ausschnitt aus der Arbeit in diesem Projekt, das insbesondere im Bereich der Integration große Erfolge vorzuweisen hat.

2. Ganztagsoffensive in der Sekundarstufe I

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage informiert den Ausschuss über die bisherigen Planungen und Gespräche bezüglich der Ganztagsoffensive am Meerbusch-Gymnasium, der Realschule Osterath, der Hauptschule Osterath und der Raphael-Schule.

Auf Frage von Frau Schoppe nach baulichen Maßnahmen für den Ganzttag am Mataré-Gymnasium teilt Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage mit, dass eine Förderung aus Landesmitteln des Projektes 1.000 Schulen nicht möglich sei, da das Mataré-Gymnasium bereits eine Ganzttagsschule ist. Ob aus den Mitteln des Konjunkturförderungsprogrammes II eine bauliche Maßnahme zur Schaffung von entsprechenden Räumlichkeiten verwirklicht werden könne, ist derzeit noch unklar.

3. Schulentwicklungsplan der Stadt Meerbusch

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Auf Vorschlag von Frau Kox ist sich der Ausschuss darüber einig, dass der Entwurf des Schulentwicklungsplanes nach der Vorstellung durch die Verwaltung in dieser Sitzung zur Beratung in die Fraktionen verwiesen wird. In einer der folgenden Sitzungen soll dann eingehend über den Entwurf beraten werden.

Frau Mielke-Westerlage erläutert den Umfang und den Aufbau des vorgelegten Entwurfes. Anschließend stellt StOVR Krügel in einer ausführlichen Präsentation die wesentlichen Teile des Entwurfes des Schulentwicklungsplanes vor.

Herr Becker (CDU) begrüßt einerseits die ergänzenden Informationen (Auszüge aus Vorschriften, Abhandlungen u.a.) im Textteil des Schulentwicklungsplanes, bemängelt aber andererseits die fehlenden Angaben zum Raumkataster. Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage teilt dazu mit, dass der Servicebereich Immobilien derzeit ein solches Raumkataster anfertigt. Mit einer Fertigstellung wäre nach derzeitigen Informationen Ende des Jahres zu rechnen. Das Raumkataster würde dann als Ergänzung zum Schulentwicklungsplan nachgereicht.

Pfarrer Dr. Saß bittet darum, die Kirche als Bildungspartner der Schulen ebenfalls in die Schulentwicklungsplanung einzubeziehen, da natürlich auch hier Bildungsarbeit geleistet wird.

Nachdem Frau Mielke-Westerlage und Herr Krügel weitere Fragen aus dem Ausschuss beantwortet haben, bedankt sich Frau Kox bei der Verwaltung für den umfangreichen Entwurf des Schulentwicklungsplanes und bittet die Fraktionen ihr den Abschluss der internen Beratungen des Entwurfes mitzuteilen, damit die Beratung im Ausschuss terminiert werden kann.

4. **Controllingbericht für das städt. Hallenbad**

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erläutert den Controllingbericht für das städt. Hallenbad und beantwortet die Fragen aus dem Ausschuss. Auf Anfrage von Frau Schmidt teilt sie mit, dass der nächste Controllingbericht weitere Angaben wie z.B. die Auflistung aller Ausgaben einschließlich der Gebäudekosten enthalten werde.

5. **Bericht der Verwaltung**

StOVR Krügel berichtet zu folgenden Themen:

Haushaltsberatungen 2009

Der Rat ist den Empfehlungen des Ausschusses aus der letzten Sitzung bezüglich des Haushaltes 2009 gefolgt und hat die Haushaltsmittel bereitgestellt.

Integrative Lerngruppe an der Maria-Montessori-Gesamtschule

Die Zustimmung des Schulträgers wurde an die zuständige Bezirksregierung weitergeleitet. Die Schule erarbeitet derzeit die erforderliche Konzeption, die dann ebenfalls der Bezirksregierung vorgelegt werden muss.

Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Schulmöbeln

Eine Gesprächsrunde mit den Schulleitungen der Meerbuscher weiterführenden Schulen hat sich mit der Ausstattung mit Schulmöbeln befasst. Aufgrund der Beratungen im Ausschuss für Schule und Sport soll eine generelle Regelung zur Ausstattung der Schulen mit Schulmöbeln (Stühle, Tische, Tafeln) gefunden werden, damit ein ständiger Austausch unbrauchbarer Schulmöbel durch die Schulen möglich ist. Zusätzliche Zahlungen, wie in der Vergangenheit, sollen dann nicht mehr vorgenommen werden.

Die geplanten Regelungen werden dem Ausschuss in einer Beratungsvorlage vorgelegt, damit u.a. über die Aufhebung des Sperrvermerks (25.000 € für Schulmöbel für das Meerbusch-Gymnasium) entschieden werden kann.

Schülerbeförderung

Der bisherige Vertrag über den Schülerspezialverkehr läuft nach 10-jähriger Laufzeit mit Ende des Schuljahres 2008/09 aus, so dass eine neue Ausschreibung erfolgen muss. Es ist beabsichtigt, die Konzeption des laufenden Vertrages auch in die neue europaweite-Ausschreibung zu übernehmen, wobei natürlich geringfügige Anpassungen möglich sind.

6. **Termin der nächsten Sitzung**

Lt. Langzeitplan wird die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 25. März 2009 stattfinden.

7. Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Meerbusch, den 06.02.2009

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Peter Ritter
Schriftführer